

# Schnittstellen-Check Handwerkersoftware

Ob sich Büroarbeit automatisieren lässt, entscheidet die Schnittstelle (API) deiner Software. Ohne sie endet jede Automatisierung beim Abtippen. Diese Übersicht zeigt, wo die verbreiteten Programme stehen und was du deinen Anbieter fragen solltest.

## Die verbreiteten Programme im Überblick

| Programm                                                                                   | Schnittstelle (API)                            | Webhooks              | Zu beachten                                                                         |
|--------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------|-----------------------|-------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>HERO</b>                                                                                | Ja, Lead API zum Anlegen von Projekten         | keine Angabe gefunden | API-Schlüssel kostenlos über den Support. Fertige App bei Make.                     |
| <b>plancraft</b>                                                                           | Ja, Kontakte und Projekte, lesen und schreiben | ja                    | Beta, nicht standardmäßig freigeschaltet. Kein Support für Drittanbieter-Werkzeuge. |
| <b>Craftnote</b>                                                                           | Ja, Projekte, Zeiten, Dateien, Mitarbeiter     | ja                    | Schlüssel legt der Inhaber selbst in der Web-App an.                                |
| <b>ToolTime</b>                                                                            | Ja, als Beta                                   | keine Angabe gefunden | Nicht standardmäßig verfügbar. DATEV und Lexware Office fertig angebunden.          |
| <b>openHandwerk</b>                                                                        | Ja, REST-API und Zapier                        | keine Angabe gefunden | Erst ab 10 aktiven Lizenzen, Craftnote-Anbindung ab 5.                              |
| <b>Desktop-Programme</b><br>z. B. Taifun, STREIT V.1,<br>TopKontor, KWP, pds,<br>WinWorker | Keine öffentlich dokumentierte API gefunden    | nein                  | Austausch über Dateien: DATEV-Export, DATANORM, GAEB, IDS zum Großhandel.           |

Stand September 2026, nach öffentlichen Dokumentationen der Anbieter. Tarife und Funktionen ändern sich. Prüfe die Angaben vor einer Entscheidung direkt beim Anbieter.

## Sechs Abläufe, die sich häufig automatisieren lassen

- Website-Anfrage wird zum Projekt.** Name, Adresse, Gewerk und Fotos landen direkt in der Software, der Kunde bekommt sofort eine Bestätigung.
- E-Mail-Anfragen werden sortiert.** Gewerk, Ort und Dringlichkeit werden erkannt, unklare Fälle landen bei dir zur Prüfung.
- Neues Projekt stößt die Routine an.** Ordner, Checkliste und Terminvorschlag entstehen automatisch.
- Baustellenfotos landen im richtigen Projekt** statt auf dem Handy des Monteurs.
- Erfasste Zeiten gehen in die Nachkalkulation** oder an die Lohnbuchhaltung.
- Rechnungen gehen an die Buchhaltung.** Meist reicht die fertige DATEV- oder Lexware-Verbindung der Software.

## Fünf Fragen an deinen Softwareanbieter

- ☐ **Gibt es eine dokumentierte API, und was kann sie?** Nur lesen oder auch schreiben? Kunden, Projekte, Zeiten, Dateien, Rechnungen?
- ☐ **Gibt es Webhooks?** Meldet die Software selbst, wenn zum Beispiel ein neues Projekt angelegt wird?
- ☐ **Was kostet der Zugang, und ab wann gibt es ihn?** Manche Anbieter schalten die API erst in höheren Tarifen oder ab einer Mindestzahl an Lizenzen frei.
- ☐ **In welchen Formaten kann ich meine Daten exportieren?** Das entscheidet, wie schwer ein späterer Wechsel wird.
- ☐ **Wo werden die Daten gespeichert?** Serverstandort und Auftragsverarbeitungsvertrag sind bei Kundendaten Pflicht.

## Software ohne Schnittstelle: drei Wege

**1. Vor der Software automatisieren.** Anfragen annehmen, bestätigen, nachfragen und Termine abstimmen geht unabhängig von der Branchensoftware.

**2. Über Dateien anbinden.** Export-Ordner überwachen und Daten weiterverarbeiten, zum Beispiel für Erinnerungen an offene Angebote.

**3. Wechseln.** Lohnt sich, wenn du dauerhaft Daten doppelt pflegst. Kundendaten gehen fast immer per CSV mit, Artikel per DATANORM. Schwieriger: Textbausteine, offene Posten, Projekthistorie. Alte Rechnungen musst du seit 2025 acht Jahre aufbewahren, maschinell auswertbar.

## Deine eigene Bestandsaufnahme

Meine Handwerkersoftware

---

Hat eine API? Webhooks?

---

Anfragen pro Woche

---

Minuten pro Anfrage fürs  
Übertragen

---

Wo verliere ich die meiste Zeit?

---

Rechenbeispiel: 15 Anfragen pro Woche × 10 Minuten = 2,5 Stunden pro Woche nur fürs Übertragen.

---

Christian Förster · Förster Digital · Websites und Automatisierung für Handwerksbetriebe

Ausführlicher Artikel: [foerster-digital.de/insights/handwerkersoftware-schnittstelle-automatisieren](https://foerster-digital.de/insights/handwerkersoftware-schnittstelle-automatisieren) · Erstgespräch: [foerster-digital.de/kontakt](https://foerster-digital.de/kontakt)